

Tagesordnung I Punkt 10.2 der öffentlichen Sitzung am 17. Juli 2014

Antrags-Nr. 14-F-07-0014

Hochwasser am 11. Juli, die dadurch verursachten Schäden und die Frage nach wirksamen Maßnahmen

- Dringlichkeitsantrag der Bürgerliste Wiesbaden vom 15.07.2014 -

Gegen das zerstörerische Hochwasser haben die kostspieligen Vorsorgemaßnahmen keinen wirklichen Schutz bewirkt. Eine genaue Analyse muß aufzeigen, woran es gelegen hat. Was zukünftig, da ja Starkregen immer möglich sind, zur Verhinderung von derart gewaltigen Schäden mehr getan werden muß.

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten im Hinblick auf das Hochwasser der vergangenen Woche folgende Fragen zu beantworten:

1. Wo und weshalb vorhandene technische Einrichtungen zur Abflussregulierung nicht funktioniert haben und wie das Funktionieren für die Zukunft sicherzustellen ist;
2. welche Aufnahmedefizite in den betroffenen Kanalsystemen bestehen und weshalb diese Defizite nach den letzten Hochwasserereignissen nicht behoben wurden;
3. *A:* ob der angekündigte 50-jährige Hochwasserschutz der Baumaßnahme des ersten Bauabschnitts in Sonnenberg gewährleistet wurde;
B: was der weitere Bauabschnitt zusätzlich leisten kann;
4. weshalb neben den Baumaßnahmen am Rambachsystem und anderen Bachsystemen nicht in vorgelagerten Flächen mehr Auffangbecken angelegt oder instandgehalten wurden;
5. weshalb die in diesem Zusammenhang wichtigen Bachbegehungen seit Jahren nicht mehr stattfinden und ob und wann sie wieder aufgenommen werden;
6. wie das Kurhaus mit seinen sensiblen Einrichtungen gegen das Eindringen von Wassermassen geschützt werden kann;
7. ob und wie verhindert werden kann, daß die Tiefgarage Bowling Green überschwemmt wird.

Schließlich wird der Magistrat gebeten darzulegen, wie er den Einfluß einerseits der örtlichen Bodenversiegelung und andererseits des Klimawandels auf die Hochwasser- problematik einschätzt.

Beschluss Nr. 0323

Der Antrag der Stadtverordnetenfraktion Bürgerliste Wiesbaden vom 15.07.2014 betr.

Hochwasser am 11. Juli, die dadurch verursachten Schäden
und die Frage nach wirksamen Maßnahmen

wird zur weiteren Beratung und Beschlussfassung an den Ausschuss für Planung, Bau und Verkehr überwiesen.

1. Dem Vorsitzenden des Ausschusses für Planung, Bau und Verkehr mit der Bitte um weitere Veranlassung Wiesbaden, .07.2014

2. Dem Magistrat mit der Bitte um weitere Veranlassung

Nickel
Stadtverordnetenvorsteher

Der Magistrat
-16 -

Wiesbaden, .07.2014

Dezernat II
Dezernat III
Dezernat IV
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Gerich
Oberbürgermeister